

Inhalt

Vorwort	9
Allgemeines Literaturverzeichnis	13
Abkürzungen	13
1. Textausgaben und Nachschlagewerke	13
2. Kommentare zum Buch Jesaja	16
3. Einzelstudien zum Buch Jesaja	17
4. Weitere Einzelstudien	21
5. Bibelübersetzungen	23

Einleitung

1. Der Prophet Jesaja ben Amoz: Sein Zeitalter und seine Lebenswelt.	24
2. Das Jesajabuch: Entstehungsgeschichte und Aufbau	26
3. Jesaja 1–12: Entstehungsgeschichte und Aufbau	30
3.1 Die Immanuelschrift (6, 1–8, 18*)	30
3.2 Die erweiterte Immanuelschrift (5, 1–9, 6*)	31
3.3 Von der Immanuelschrift zur Grundschrift (Kap. 1–12*)	32
3.4 Von der Grundschrift zum Erst-Jesajabuch (Kap. 1–12*; 28–32*)	32
3.5 Versuch einer Datierung	35
4. Jesaja 1–12: Der massoretische Text, die Texte vom Toten Meer und die alten Versionen	36
5. Jesaja 1–12: Der literarische Charakter	39
5.1 Erzählungen und Sprüche/Prosa und Poesie	40
5.2 Parallelismus, Kolometrie, Satzbau und übergreifende Text- struktur	41
5.3 Stilistik	43

6. Jesaja 1–12 und die Traditionen Israels	45
7. Jesaja 1–12: Der offene Schluss ihrer geschlossenen Komposition	50

Kommentierung

Die Überschrift: Jesaja 1, 1	56
--	----

Teil I – Jesaja 1, 2–4, 6: Zwei Ouvertüren zum Buch Jesaja	60
--	----

1. Jesaja 1, 2–2, 5: Die erste Ouvertüre	60
1.1 Jesaja 1, 2–3, 1: Von Sodom zur Stadt des Rechts	61
1.2 Jesaja 2, 1–5: Die Pilgerfahrt der Völker nach Zion	87
2. Jesaja 2, 6–4, 6: Die zweite Ouvertüre	97
2.1 Jesaja 2, 6–22: JHWH allein ist erhaben	97
2.2 Jesaja 3, 1–15: Das Gericht über die Amtsträger Jerusalems	107
2.3 Jesaja 3, 16–4, 1: Das Gericht über die Töchter Zions	116
2.4 Jesaja 4, 2–6: Die Reinigung Zions	122

Teil II – Jesaja 5, 1–9, 6(10, 4): Die Immanuelschrift in einem mehrfachen Rahmen	130
--	-----

1. Der Prolog – Jesaja 5, 1–7: Der Weinberg des Freundes	131
2. Jesaja 5, 8–30: Wehe und Zorn von der Vergangenheit bis in die Gegenwart	141
3. Jesaja 6: JHWHs Heiligkeit und Jesajas Sendung in ihrer Auswirkung auf Israel	158
Exkurs: Das Problem der Verstockung und die Stellung des Kapitels im Buch	164
4. Jesaja 7: »Gott mit uns« zum Heil oder Unheil	182
Exkurs: Der syrisch-ephraimitische Krieg	192
Exkurs: Das Immanuelzeichen in Jes 7, 14	203
5. Jesaja 8, 1–18: Der verhüllte und doch erwartete Gott	211
6. Der Epilog – Jesaja 8, 19–9, 6: Ein großes Licht für das Volk in Düsternis	233

Teil III – Jesaja 9,7–11,16: Drei Nachklänge zur Immanuelschrift	258
1. Jesaja 9,7–10,4: JHWHs Hand ist über Efraim ausgestreckt	258
2. Jesaja 10,5–34: Assur – Ist die Axt stolz gegen den, der damit haut?	271
3. Jesaja 11,1–16: Das Reis Isais unter JHWHs Geist wird zum Feldzeichen für Israels Sammlung	299
 Das Finale – Jesaja 12: Das Danklied der in Hoffnung Erlösten	 327
 Anhang: Das Textkorpus Jes 1–12 und seine Nachwirkungen	 339
1. Im Neuen Testament	340
2. In den Schriften aus dem Zeitalter des Zweiten Tempels	344
3. Im Midrasch Rabba	345
 Bibelstellenregister	 347